

WABIEPOR

Leichtputze

mineralisch

Produktbeschreibung

Vorgefertigter mineralischer Leichtputz in Kratz- und Reibeputzstruktur nach DIN 18550 bzw. EN 998-1.

Anwendungsbereich

Dekorativer Strukturputz für innen und außen, auf allen mineralischen Untergründen sowie als Abschlussbeschichtung auf folgenden WABIETHERM Wärmedämm-Verbundsystemen.

- **Z-33.41-88** WABIETHERM WDVS mit angeklebten Dämmplatten aus Polystyrol
- **Z-33.42-1121** WABIETHERM WDVS mit Schienenbefestigung und Polystyrolplatten
- **Z-33.4.3-96** WABIETHERM WDVS mit angedübelten und angeklebten Dämmplatten aus Polystyrol und Steinwolle sowie Lamellendämmplatten
- **Z-33.44-205** WABIETHERM WDVS mit angeklebten Mineralwolle-Lamellendämmplatten

Eigenschaften

- außen und innen anwendbar
- witterungsbeständig
- hoch wasserdampfdiffusionsfähig
- sehr geschmeidige Verarbeitung durch leichte Zuschlagstoffe
- sehr günstige Verbrauchswerte
- maschinengängig
- Brandverhaltensklasse A1 (EN 13501-1)
- werkseitig tönbar - Farbtouneauswahl unterliegt den marktüblichen, produktbedingten Einschränkungen

Untergründe

Die Untergründe müssen eben, trocken, fest, tragfähig, staub- und frostfrei und frei von Trennmitteln sein. Das Produkt ist anwendbar auf:

- Beton,
- mineralische Altputze
- Unterputze der Mörtelgruppen PII, PIII, PIV + PV nach DIN 18550
- Gipskartonplatten

Frisch aufgetragene Unterputze (Grundputze) müssen mindestens 3-4 Wochen durchgehärtet sein. Die aufgebraachte Armierungsschicht muss abgebunden und trocken sein.

Horizontale und geneigte Flächen im Außenbereich sowie Gebäudesockel sind für die Beschichtung nicht geeignet.

Untergrundvorbehandlung

Grob poröse und sandende Untergründe sind mit WABIEMUR Putzverfestiger W zu behandeln.

Pilz- und algenbefallene Flächen im Außenbereich gründlich reinigen und mit WABIEMUR Sanierlösung behandeln. Technische Merkblätter beachten!

Bei Armierungsschichten ist vor dem Aufbringen der Grundierung sowie vor dem Auftrag des Oberputzes eine ausreichende Trocknungszeit zu gewährleisten.

Nachputzstellen sorgen für ein ungleichmäßiges oder wolkeiges Auftrocknen, die besonders bei intensiven farbigen Endbeschichtungen störend sichtbar werden können. Nachputzstellen müssen durchgetrocknet sein und anschließend mit WABIELUX Mehrfachflut behandelt werden. Unterputze mit Sinterschichten durch Anätzen mit WABIELUX Mehrfachflut entfernen und mit klarem Wasser nachwaschen. Technisches Merkblatt beachten!

Voranstrich

Je nach Art und Zustand des Untergrundes ist ein Voranstrich zu empfehlen. Als Voranstrich WABIEMENT Putzgrund P weiß, 1:1 mit Wasser verdünnt oder WABIEMENT Streichgrund W unverdünnt auftragen. Bei getönten Putzen WABIEMENT Streichgrund W im Putzfarbton passend einfärben. Der Voranstrich muss vor der weiteren Überarbeitung durchgetrocknet sein. Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter beachten!

Verarbeitung

Anmischen manuell:

Wird WABIEPOR Leichtputz als Leicht-Edelputz (LE) verwendet, sind ca. 7 Liter Wasser pro Sack vorzulegen. Für WABIEPOR Leicht-Reibeputz (LR) sind ca. 7,5 Liter pro Sack notwendig. Danach etwa 2 Minuten mit einem Elektroquirl mischen, kurz reifen lassen und anschließend auf verarbeitungsgerechte Konsistenz einstellen. Die Verarbeitungszeit beträgt bei einer Temperatur von 18°C ca. 1 Stunde.

Anmischen maschinell:

WABIEPOR Leichtputze können mit allen gängigen Durchlaufmischern, Schneckenpumpen und Putzmaschinen verarbeitet werden.

Die vorstehenden Angaben sind nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik gewissenhaft zusammengestellt und dienen als Richtlinie für die Verarbeitung. Die Angaben sind wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethode jedoch unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Sie entbinden den Verarbeiter nicht davon, die Produkte auf ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Mit dieser Ausgabe verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.

stark in Putz!



Adolf Wagner GmbH

Farben, Putz- und Wärmedämmsysteme
Postfach 1563

35205 Biedenkopf

Telefon (0 64 61) 95 12 0 - Telefax: (0 64 61) 95 12 33
info@wagner-putze.de - www.buntsteinputz.de

WABIEPOR

Leichtputze

mineralisch

Auftragen und Strukturieren:

WABIEPOR Leichtputze werden entweder mit einer rostfreien Stahltraufel oder maschinell aufgebracht. Die Strukturierung erfolgt nach Abziehen auf Kornstärke, entweder mit einer harten Kunststofftraufel, einer Moosgummi-Scheibe oder einem Holzbrett. Eine handwerksgerechte Verarbeitung sowie die Untergrundbeschaffenheit haben einen wesentlichen Einfluss auf das Ergebnis.

Verarbeitungstemperatur

Empfohlene Material-, Objekt- und Umgebungstemperatur: Nicht unter +5°C. Ebenfalls nicht unter direkter Sonneneinstrahlung, bei starkem Wind, Nebel bzw. hoher Luftfeuchte verarbeiten.

Verbrauch

Der Verbrauch ist abhängig von Auftragsart, Saugfähigkeit und Struktur des Untergrundes. Exakte Verbrauchswerte können nur am Objekt durch Anlegen von Musterflächen ermittelt werden.

Leicht-Kratz- bzw. Leicht-Edelputz (LE)

LE 2 mm Leicht-Edelputz = ca. 2 kg/m²
LE 3 mm Leicht-Edelputz = ca. 3 kg/m²

Leicht-Reibeputz (LR)

LR 2 mm Leicht-Reibeputz = ca. 2 kg/m²
LR 3 mm Leicht-Reibeputz = ca. 3 kg/m²

Trocknung und Überarbeitung:

Die Trocknung ist von der Schichtstärke und von der Witterung abhängig. Bei +18°C und 65 % relativer Luftfeuchte ist eine Überarbeitung frühestens nach 48 Stunden möglich.

Bei ungünstigen Witterungsbedingungen (kalt und feucht) sind deutlich längere Trocknungszeiten zu berücksichtigen und grundsätzlich geeignete Schutzmaßnahmen (z.B. Regenschutz) zu treffen. Siehe auch Hinweise und Empfehlungen!

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Lieferform

Verpackung: 20 kg PE-beschichteter Papiersack
840 kg Palette = 42 Sack á 20 kg

Farbton: Standardfarbton weiß - werksseitig begrenzt tönbar. Siehe auch Hinweise und Empfehlungen!

Lagerung

Trocken und geschützt auf Lattenrost oder Ähnlichem lagern. Das Produkt ist im originalverschlossenen Gebinde mindestens 12 Monate lagerstabil.

Adolf Wagner GmbH

Farben, Putz- und Wärmedämmsysteme
Postfach 1563

35205 Biedenkopf

Telefon (0 64 61) 95 12 0 - Telefax: (0 64 61) 95 12 33
info@wagner-putze.de - www.buntsteinputz.de

Die vorstehenden Angaben sind nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik gewissenhaft zusammengestellt und dienen als Richtlinie für die Verarbeitung. Die Angaben sind wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethode jedoch unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Sie entbinden den Verarbeiter nicht davon, die Produkte auf ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Mit dieser Ausgabe verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.

stark in Putz!



WABIEPOR


Leichtputze

mineralisch

Technische Eigenschaften

Bindemittelbasis:	Kalk, Zement, kunststoffvergütet
Mörtelgruppe (DIN 18550, EN 998-1):	PII bzw. CS II
Frischmörtelrohddichte kg/dm ³ (EN 1015-10):	ca. 1,6
Wasseraufnahme in kg/m ² h ^{0,5} (EN 1015-18):	< 0,2
Wärmeleitfähigkeit in W/m*K (EN 4108):	0,35
E-Modul (dyn) in N/mm ² (TP BE-PCC):	ca. 2500

Bei den obigen Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte. Durch den Einsatz natürlicher Rohstoffe können konkrete Werte einzelner Chargen minimal abweichen ohne aber die Eignung des Produktes zu beeinflussen.

	
Adolf Wagner GmbH • 35205 Biedenkopf 11	
EN 998-1 Wabiepor Leichtputz CR - Edelputzmörtel	
Trockenrohddichte:	1200 kg/m ³
Druckfestigkeit:	CS II
Haftzugfestigkeit:	≥ 0,3 N/mm ² Bruchbild: B
Kapillare Wasseraufnahme:	W2
Wasserdampfdurchlässigkeit:	μ ≤ 20
Wärmeleitfähigkeit λ _{10,dry} (Tabellenwerte nach EN 1745):	≤ 0,33 W / m• K für P = 50% ≤ 0,36 W / m• K für P = 90%
Brandverhalten (Euroklasse):	Klasse A1
Dauerhaftigkeit (Frostwiderstand):	KLF

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben (Verpackungsabfall: AVV 150101). Abgebundenes Material kann als Bau- und Abbruchabfall (AVV-Abfallschlüssel 170101) behandelt werden. Nicht abgebundenes Material kann als Bau- und Abbruchabfall (AVV-Abfallschlüssel 170903) einer Entsorgung zugeführt werden.

Sicherheit

Das pulverige Produkt reagiert alkalisch und reizt die Haut. Den Staub nicht einatmen. Um einen sicheren Umgang zu gewährleisten, ist die Berührung mit der Haut und den Augen zu vermeiden. Das Produkt darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen!

Kennzeichnung:



Xi-reizend

GISCODE: ZP1 (chromatarm)

Hinweise und Empfehlungen

Durch den Einsatz von natürlichen Füllstoffen und Granulaten können geringe Farbtonschwankungen auftreten. Deshalb auf zusammenhängenden Flächen nur Material gleicher Chargennummern verarbeiten oder Material unterschiedlicher Ansätze vorher mischen! Diese gilt in besonderer Weise für eingefärbte WABIEPOR Leichtputze.

Mineralische Putze neigen bei ungünstigen Witterungs- und Objektbedingungen zu Ausblühungen. Keine Gewähr für Farbtongenauigkeit und Fleckenfreiheit. Entsprechend dem Stand der Technik (Merkblatt IWM-Egalisierungsanstriche auf Edelputzen) sind farbige mineralische Oberputze mit einem Egalisierungsanstrich zu versehen.

Bei Farbtönen ist ein Egalisierungsanstrich mit WABIESILAN Egalisierungsfarbe SC, WABIESIL Silikat-Fassadenfarbe oder WABIESILAN Silikonharzfarbe erforderlich. Zur farbigen Gestaltung weißer Mineralputze sind zwei Anstriche notwendig. Technische Merkblätter beachten!

Als Abschlussbeschichtung auf WDV-Systemen darf der Farbton einen Hellbezugswert von < 30 auf WLG 035/040 nicht unterschreiten. Hierzu bitte die Technische Information „der Hellbezugswert – farbige Fassadenbeschichtungen“ beachten!

Adolf Wagner GmbH

Farben, Putz- und Wärmedämmsysteme
Postfach 1563
35205 Biedenkopf
Telefon (0 64 61) 95 12 0 - Telefax: (0 64 61) 95 12 33
info@wagner-putze.de - www.buntsteinputz.de

Die vorstehenden Angaben sind nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik gewissenhaft zusammengestellt und dienen als Richtlinie für die Verarbeitung. Die Angaben sind wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethode jedoch unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Sie entbinden den Verarbeiter nicht davon, die Produkte auf ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Mit dieser Ausgabe verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.

stark in Putz!

